

# Protokollauszug

aus der  
27. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen  
vom 27.04.2010

---

öffentlich

**Top 3.1 Keine Sperrung Humboldt-Brücke  
10/SVV/0146  
geändert beschlossen**

Herr Jäkel bringt den Antrag ein. Wie Herr Kümmel berichtet, bestand im Finanzausschuss Einigkeit darüber, dass eine Sperrung der Brücke nicht wirklich beabsichtigt war. Eigenmittel der Stadt sind nicht geplant.

Frau Hüneke bittet die Verwaltung um Mitteilung des aktuellen Gesprächsstandes mit dem Land.

Im Ergebnis der Diskussion wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen und möglichen Schritte zu unternehmen, um die einseitige Sperrung der Humboldt-Brücke auszuschließen.  
Die Gespräche mit der Landesregierung sind mit der Sicherung der notwendigen Voraussetzungen seitens der Stadt zu verbinden.  
Über das Ergebnis der Bemühungen ist die Stadtverordnetenversammlung im IV. Quartal 2010 zu unterrichten.

Abstimmung: 6/1/0

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen und möglichen Schritte zu unternehmen, um die ~~vom Baubeigeordneten demonstrativ angedachte~~ einseitige Sperrung der Humboldt-Brücke auszuschließen.

Die Gespräche mit der Landesregierung sind mit der Sicherung der notwendigen Voraussetzungen seitens der Stadt zu verbinden.

Über das Ergebnis der Bemühungen ist die Stadtverordnetenversammlung im ~~Mai 2010~~ IV. Quartal zu unterrichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 6

Ablehnung: 1

Stimmenthaltung: 0